

**Präambel**

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 (2) Satz 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Apen diese 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2017, bestehend aus der Planzeichnung, beschlossen.

Apen, den .....  
Bürgermeister

**Verfahrensvermerke**

**Planunterlage**

Kartengrundlage: Amtliche Karte 1 : 5.000 (AK 5)  
Maßstab: 1 : 5.000  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,  
© 2020 LGLN  
Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung  
Niedersachsen (LGLN),  
Regionaldirektion Oldenburg-Cloppenburg

**Planverfasser**

Die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2017 wurde ausgearbeitet von der NWP Planungsgesellschaft mbH Escherweg 1, 26121 Oldenburg.

Oldenburg, den .....  
(Unterschrift)

**Aufstellungsbeschluss**

Der Rat/VA der Gemeinde Apen hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der 21. Flächennutzungsplanänderung 2017 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Apen, den .....  
Bürgermeister

**Öffentliche Auslegung**

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Apen hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2017 und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB/ § 4a Abs.3, Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2017 mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Apen, den .....  
Bürgermeister

**Feststellungsbeschluss**

Der Rat der Gemeinde Apen hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2017 nebst Begründung in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Apen, den .....  
Bürgermeister

**Genehmigung**

Die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2017 ist mit Verfügung (Az.: ..... ) vom heutigen Tage mit Maßgaben/ unter Auflagen/ mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

....., den .....  
Landkreis .....  
Der Landrat  
Im Auftrage:

**Beitrittsbeschluss**

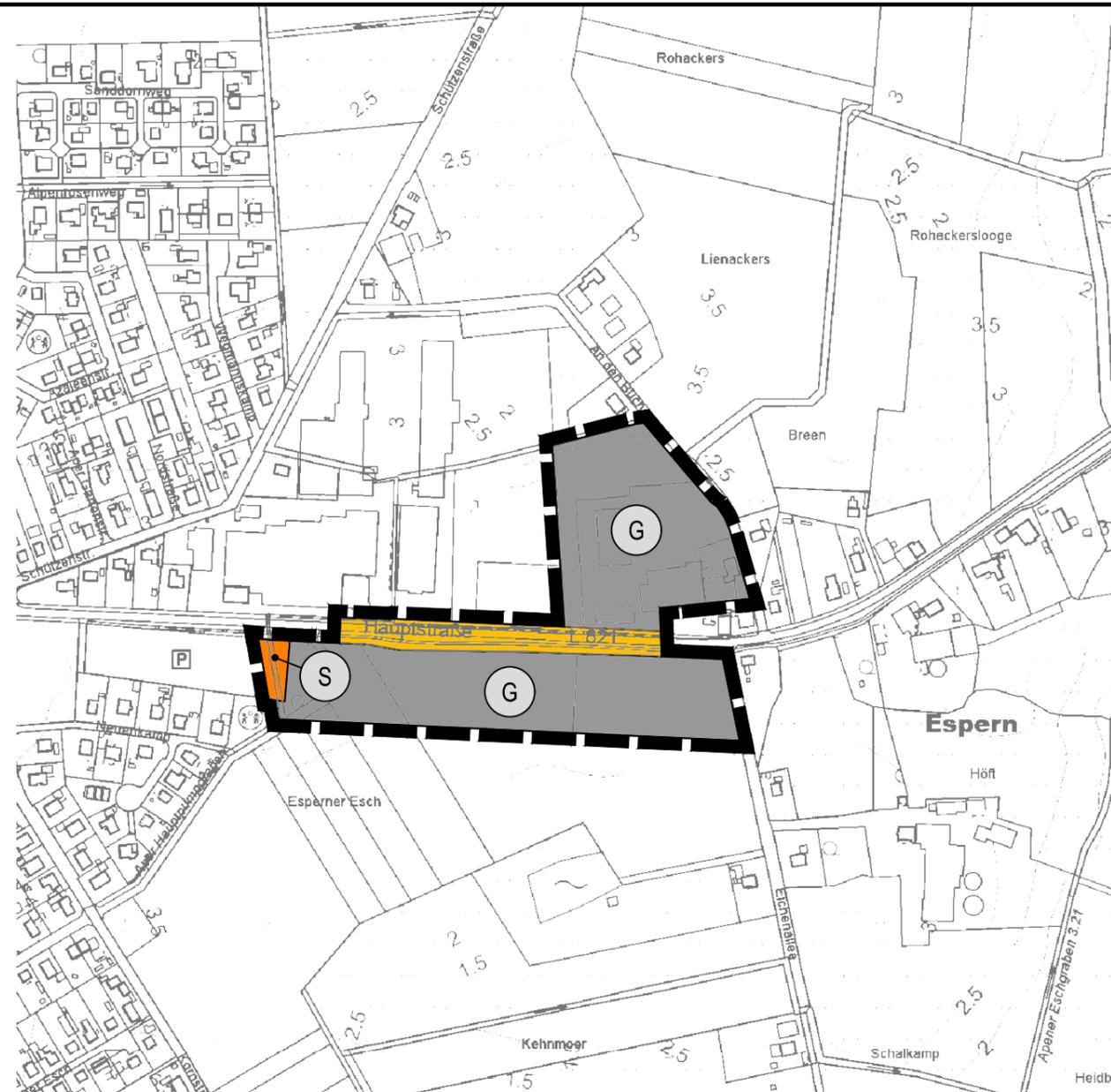
Der Rat der Gemeinde Apen ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az.: s.o.) aufgeführten Maßgaben/ Auflagen/ Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten.

Die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2017 und die Begründung haben wegen der Maßgaben/ Auflagen gemäß § 4a Abs. 3, Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Apen, den .....  
Bürgermeister

**Es gilt die BauNVO 2017**



M. 1 : 5.000



**Vermerk**

Gemäß § 5 Abs. 4 a Satz 2 BauGB werden die Flächen im Plangebiet als Risikogebiet im Sinne des § 73 Absatz 1 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vermerkt.

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,  
© 2020 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

**Bekanntmachung**

Die Erteilung der Genehmigung der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2017 ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... im/ in ..... bekannt gemacht worden.  
Die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2017 ist damit am ..... wirksam geworden.

Apen, den .....  
Bürgermeister

**Verletzung von Vorschriften**

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2017 ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2017 und der Begründung nicht geltend gemacht worden.

Apen, den .....  
Bürgermeister

**Planzeichenerklärung**



Gewerbliche Bauflächen



Sonderbauflächen



Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen



Geltungsbereich der FNP-Änderung

**GEMEINDE Apen**

**21. Änderung des Flächennutzungsplanes 2017**

Stand: April 2021

NWP Planungsgesellschaft mbH  
Escherweg 1  
26121 Oldenburg  
Telefon 0441 97174 -0  
Telefax 0441 97174 -73  
E-Mail info@nwp-ol.de  
Internet www.nwp-ol.de

